

28.11. Aladdin Sarhan

Salafismus – Begriffsherkunft und Erscheinungsformen in Deutschland

Aladdin Sarhan ist Politik- und Islamwissenschaftler und derzeit Referent für »Politisch motivierte Kriminalität« des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz sowie Dozent für Islamwissenschaft an den Universitäten Witten/Herdecke, Erfurt und Bochum. Zuvor war er Projektkoordinator am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen.

05.12. Prof. Dr. Haci Halil Uslucan

Erziehungstile und Gewaltbelastungen in türkischen Familien

Haci-Halil Uslucan ist Psychologe und Professor für Moderne Türkeistudien an der Universität Duisburg-Essen sowie wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI). Zuvor lehrte er u.a. an den Universitäten in Hamburg, Potsdam und Wien.

12.12. Prof. Dr. Albert Scherr

Roma als Flüchtlinge in Deutschland und die Dialektik des Antiziganismus

Albert Scherr ist Professor für Soziologie und Direktor des Instituts für Soziologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Zudem leitet er das Wissenschaftliche Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und ist Vorstandsmitglied im Komitee für Grundrechte und Demokratie.

19.12. Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani

Wie viel Multi-Kulti verträgt die Demokratie? (Antrittsvorlesung)

Aladin El-Mafaalani ist Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Münster. Zuvor war er als Berufsschullehrer sowie als Dozent an Hochschulen in Bochum, Dortmund und Osnabrück tätig. In diesem Jahr wurden seine Forschungsarbeiten mit dem Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien und dem Deutschen Studienpreis ausgezeichnet.



Robert-Koch-Str. 30, Raum HS 3
48149 Münster
(Nähe Hüfferstiftung)

Organisation:

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani
Lama Kaddor
Maria Theisgen

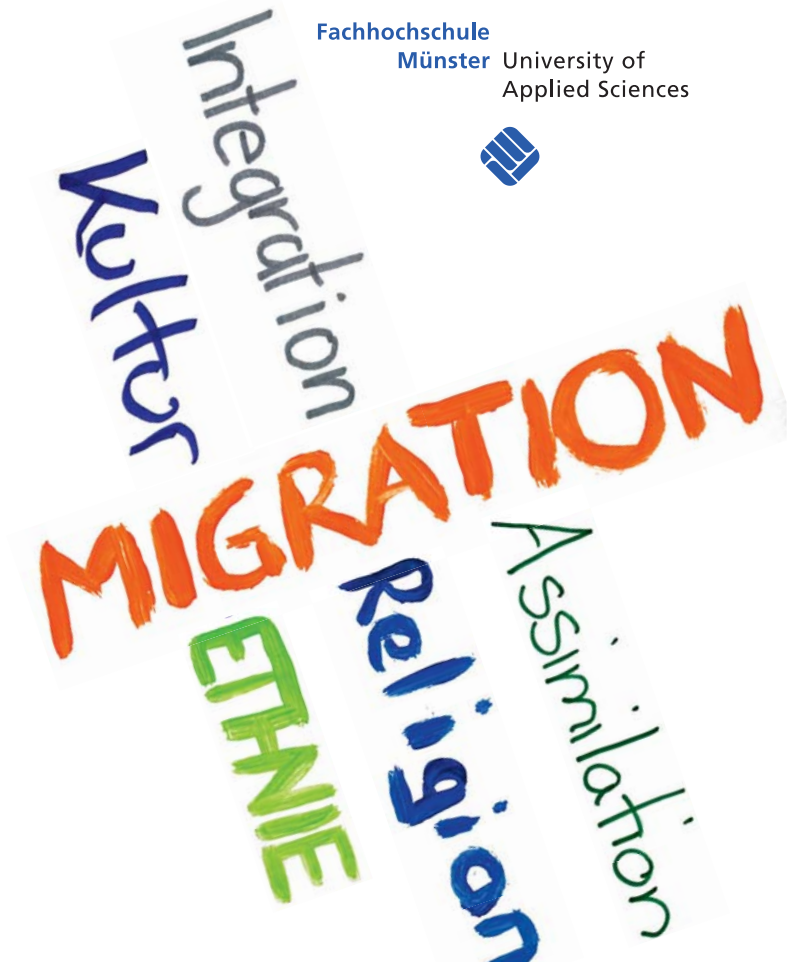
abendvorlesungen@fh-muenster.de



www.fh-muenster.de/abendvorlesung



Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences



Offene Abendvorlesungen an der Fachhochschule Münster zum Thema:

Herausforderung Migration!
Analysen, Positionen, Diskussionen

Ab 17.10. 2013 jeden Donnerstag,
18 Uhr, Robert-Koch-Str. 30, Raum HS 3

Fachbereich
Sozialwesen

Herausforderung Migration! Analysen, Positionen, Diskussionen

Ab 17.10.2013 jeden Donnerstag,
18 Uhr, Robert-Koch-Str. 30, Raum HS 3

Etwa seit der Jahrtausendwende wird in Talkshows, Feuilletons, Bestsellern, politischen Debatten, der Boulevardpresse usw. über Phänomene im Kontext von Migration und Integration gestritten. Häufig fehlen im Diskurs die nötige Offenheit, Klarheit und insbesondere Zeit, um ein solch facettenreiches Themenfeld angemessen zu beleuchten. Die Fachhochschule Münster bietet mit den offenen Abendvorlesungen ein Forum für eine nüchterne und zugleich pointierte Analyse aktueller und zukünftiger Herausforderungen an. Hierzu wird ab dem 17.10.2013 an jedem Donnerstagabend eine herausragende Persönlichkeit ihre Expertise in einem 45- bis 60-minütigen Vortrag zur offenen Diskussion in den Raum stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Kostenlos und ohne Anmeldung!

17.10. Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

»Migrationshintergrund« – Eine Auseinandersetzung mit einem Begriff

Ursula Boos-Nünning ist Soziologin und war als Professorin für Migrationspädagogik zunächst die erste Frauenbeauftragte und später die erste Rektorin der Universität Essen. Zudem war sie Mitglied des Bundesjugendkuratoriums sowie der Kommission zum 10. Kinder- und Jugendbericht. Sie gilt als Erfinderin des Begriffs »Migrationshintergrund«.

24.10. Prof. Dr. Ahmet Toprak

Türkeistämmige Mädchen in Deutschland: Erziehung, Geschlechterrollen, Sexualität

Ahmet Toprak ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Dortmund und war Mitglied der Islamkonferenz. Derzeit ist er im Vorstand des Bundesjugendkuratoriums. Einer breiten Öffentlichkeit wurde er mit seinem aufsehenerregenden Buch »Das schwache Geschlecht – die türkischen Männer« bekannt, in dem er sich mit dem Ehrbegriff befasste.

31.10. Prof. Dr. Klaus Peter Strohmeier

Zwei Städte in einer Stadt – Segregation und ihre Folgen

Klaus Peter Strohmeier ist Professor für Soziologie und geschäftsführender Direktor des Zentrums für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR) an der Ruhr-Universität Bochum. Für diverse Ministerien auf Landes- und Bundesebene war er verantwortlich für die Jugend-, Familie-, Gesundheits- sowie Sozialberichterstattung.

07.11. Dr. Ulrich Paetzel

Kommunale Integrationspolitik im Ruhrgebiet am Beispiel der Stadt Herten

Ulrich Paetzel ist derzeit Bürgermeister der Stadt Herten sowie Dozent für Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Zuvor lehrte er an der Fachhochschule Bochum sowie am Gelsenkirchener Institut für Verwaltungswissenschaft. Er beschäftigt sich insbesondere mit den Herausforderungen kommunaler Bildungs- und Integrationspolitik.

14.11. Lamya Kaddor

Islam in Deutschland oder deutscher Islam? Überlegung zu einer zeitgemäßen Theologie

Lamya Kaddor ist muslimische Religionspädagogin und Islamwissenschaftlerin sowie 1. Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bunds. Sie vertrat die Professur für Islamische Religionspädagogik am Centrum für Religiöse Studien (WWU Münster) und ist derzeit Dozentin an der FH Münster. Sie erhielt u.a. die Integrationsmedaille der Bundesregierung und den »Best European Schoolbook Award« für das Buch »Saphir 5/6«.

21.11. Thorsten Gerald Schneiders

Islamfeindlichkeit – ein umstrittenes Phänomen

Thorsten Gerald Schneiders ist Islamwissenschaftler, Politikwissenschaftler und Sozialpädagoge. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vorstandsmitglied des Centrums für Religiöse Studien der WWU Münster. Derzeit ist er Redakteur beim Deutschlandfunk in Köln und arbeitet zudem als freier Wissenschaftler. Zuletzt erschienen von ihm die Bücher: »Islamfeindlichkeit« sowie »Islamverherrlichung«.